

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XVII.

Den 23. April 1796.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 14. April d. J. geschah am hiesigen Hochwürdigem Domstift St. Petri die Wahl und Ernennung drey neuer Domherren. Sr. Hochwü. und Gnaden der Herr Decanus mit Beystimmung eines hochwürdigem Capitular Collegiums erhoben nämlich zu dieser Würde: 1) Herrn Jacob Schubert, aus Siebitz bey Marienstern gebürtig, zeitherigen Präses und Vorsteher des Seminariums wendischer Nation zu Prag in Böhmen; 2) Herrn Franz George Lock, zeitherigen Vicarium und Festtagsprediger an der Hauptkirche St. Petri allhier, gebürtig aus Wittgenau; 3) Herrn Jacob Scholze, Pfarrer zu Wittgenau, gebürtig aus Neudorf. Nach Prag ins wendische Seminarium als Präses kam der zeitherige Kaplan Hr. Jacob Lebsa, von Crostwitz, und an des letztern Stelle Herr Johann Domaschka, zeitheriger Vicarius am hiesigen Domstift.

Bev der morgen, als den Sonntag Cantate gewöhnlich, auf dem hiesigen Gymnasium zu haltenden Plazischen Gedächtnißfeier halten folgende Schüler der obern Klasse Reden: 1) Carl Gottlob Korn, aus Greifenhain in Niederläusiß, 2) Christn. Aug. Menzmann, aus Großenhain, 3) Friedrich Richter, aus Kadensdorf in Niederlausiß. Dieses macht der Herr Rector Gedike in einer kurzen gedruckten Anzeige bekannt.

Der zeitherige Candidat des Predigtamts, Herr Hansi, ist als Rector der Stadtschule zu Artern im Mannsfeldischen beruffen worden. Er wurde zu Weiffa geboren, studirte auf hiesigem Gymnasio und in Leipzig, conditionirte sodann in Dresden und ist von Em. Hochlöbl. Oberconsistorium in Dresden zu diesem Amte beruffen.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 16. April. Se. Kurfürstl. Durchl. haben bey dem Feldartillerie

R

rie